



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Stephan Brandner, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 4. Februar 2020

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Januar 2020**
HIER **Arbeitsnummer 1/412**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Stephan Brandner
vom 30. Januar 2020
(Monat Januar 2020, Arbeits-Nr. 1/412)

Frage

Hält die Bundesregierung das Vorhandensein von sogenannten „Yellow Dots“, also versteckten Informationen in Farbkopien und Farbausdrucken, für mit den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung vereinbar (bitte begründen), und welche Maßnahmen ergreift sie gegen etwaige Verstöße gegen diese durch das Vorhandensein der verschlüsselten Informationen?

Antwort

Die Datenschutzgrundverordnung gilt nur für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Prüfung, ob es sich bei „Yellow Dots“ um personenbezogene Daten handelt und inwiefern die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung für die Verwendung von „Yellow Dots“ gelten, obliegt den unabhängigen nationalen und europäischen Datenschutzaufsichtsbehörden. Diese verfügen bei Rechtsverstößen über wirkungsvolle Instrumente zur Rechtsdurchsetzung, einschließlich Bußgeldbefugnisse.